

AOC GAMING



Benutzerhandbuch

C27G4Z2

AOC GAMING MONITOR

Sicherheit.....	1
Nationale Vorschriften.....	1
Stromversorgung.....	2
Installation.....	3
Reinigung.....	4
Sonstiges.....	5
Einrichtung.....	6
Lieferumfang.....	6
Aufstellständer & Fuß.....	7
Betrachtungswinkel einstellen.....	8
Anschließen des Monitors.....	9
Wandmontage.....	10
Adaptive-Sync-Funktion.....	11
HDR.....	12
Einstellen.....	13
Schnell Tasten.....	13
OSD-Einstellung.....	14
Gaming-Einstellung.....	15
Bild.....	17
Einstellungen.....	20
Audio.....	21
OSD-Einrichtung.....	22
Information.....	23
LED-Anzeige.....	24
Fehlerbehebung.....	25
Spezifikation.....	26
Allgemeine Spezifikation.....	26
Pixel-Defekt-Richtlinie für AOC-Monitorpanels.....	27
Voreingestellte Anzeigemodi.....	29
Pinbelegung.....	30
Plug and Play.....	31

Sicherheit

Nationale Vorschriften

Die folgenden Unterabschnitte beschreiben die in diesem Dokument verwendeten nationalen Vorschriften.

Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnhinweise

In dieser Anleitung können Textblöcke von einem Symbol begleitet und entweder fett oder kursiv gedruckt sein. Diese Textblöcke sind Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnhinweise und werden wie folgt verwendet:



HINWEIS: Ein HINWEIS enthält wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem effektiver zu nutzen.



VORSICHT: Ein VORSICHTSHINWEIS weist auf mögliche Beschädigungen der Hardware oder Datenverlust hin und erklärt, wie das Problem vermieden werden kann.



WARNUNG: Eine WARNUNG weist auf die Gefahr von Körperverletzungen hin und erklärt, wie diese Gefahr vermieden werden kann. Einige Warnhinweise können in alternativen Formaten erscheinen und ohne Symbol dargestellt werden. In solchen Fällen ist die konkrete Darstellung des Warnhinweises durch die zuständige Aufsichtsbehörde vorgeschrieben.

Stromversorgung



Der Monitor darf nur an eine Stromquelle des auf dem Typenschild angegebenen Typs angeschlossen werden. Wenn Sie sich über die Art der Stromversorgung in Ihrem Haushalt nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihr örtliches Energieversorgungsunternehmen.



Der Monitor ist mit einem dreipoligen Schutzkontaktstecker ausgestattet, einem Stecker mit einem dritten (Schutzerdungs-)Stift. Dieser Stecker passt aus Sicherheitsgründen nur in eine geerdete Steckdose. Falls Ihre Steckdose den dreipoligen Stecker nicht aufnehmen kann, lassen Sie von einem Elektriker die geeignete Steckdose installieren oder verwenden Sie einen Adapter, um das Gerät sicher zu erden. Heben Sie den Sicherheitszweck des Schutzkontaktsteckers nicht auf.



Ziehen Sie das Gerät bei Gewitter oder wenn es über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, aus der Steckdose. Dadurch wird der Monitor vor Schäden durch Überspannungen geschützt.



Überlasten Sie keine Steckdosenleisten und Verlängerungskabel. Eine Überlastung kann Brand oder elektrischen Schlag verursachen.





Verwenden Sie den Monitor zur sicheren Funktion ausschließlich mit UL-gelisteten Computern, deren Anschlüsse entsprechend für 100–240 V AC, min. 5 A ausgelegt und gekennzeichnet sind.



Die Wandsteckdose muss in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.


Installation


 Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, ein instabiles Stativ, einen instabilen Dreifuß, eine instabile Halterung oder einen instabilen Tisch. Falls der Monitor herunterfällt, kann dies zu Personenschäden und schweren Beschädigungen dieses Produkts führen. Verwenden Sie ausschließlich einen vom Hersteller empfohlenen oder mit diesem Produkt mitgelieferten Wagen, Stativ, Dreifuß, Halterung oder Tisch. Befolgen Sie bei der Installation des Produkts die Anweisungen des Herstellers und verwenden Sie vom Hersteller empfohlenes Montagezubehör. Eine Kombination aus Produkt und Wagen ist mit Vorsicht zu bewegen.

 Schieben Sie niemals Gegenstände in den Schlitz des Monitorgehäuses. Dadurch können Schaltkreisteile beschädigt werden, was Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann. Schütten Sie niemals Flüssigkeiten auf den Monitor.

 Stellen Sie die Vorderseite des Produkts nicht auf den Boden.

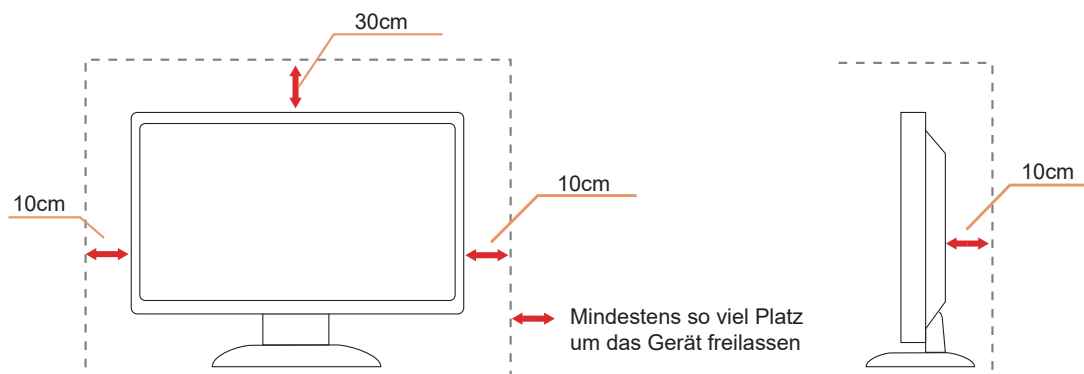
 Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal montieren, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie dessen Anweisungen.

 Lassen Sie ausreichend Platz um den Monitor herum, wie unten dargestellt. Andernfalls kann die Luftzirkulation unzureichend sein, wodurch Überhitzung einen Brand verursachen oder den Monitor beschädigen kann.

 Um mögliche Schäden, beispielsweise ein Ablösen des Panels vom Rahmen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird. Wird der maximale Neigungswinkel von -5 Grad nach unten überschritten, ist der entstandene Schaden am Monitor nicht durch die Garantie abgedeckt.

Nachfolgend finden Sie die empfohlenen Belüftungsflächen rund um den Monitor, wenn dieser an der Wand oder auf dem Standfuß installiert ist:

Mit Standfuß installiert



Reinigung

! Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem leicht feuchten, weichen Tuch.

! Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch sollte feucht und nahezu trocken sein; achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt.



! Ziehen Sie vor der Reinigung des Produkts bitte das Netzkabel aus der Steckdose.

Sonstiges



Wenn das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch, Geräusche oder Rauch entwickelt, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und kontaktieren Sie ein Servicecenter.



Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch einen Tisch oder einen Vorhang blockiert werden.



Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder hohen Stoßbelastungen aus.



Stoßen Sie den Monitor während des Betriebs oder Transports nicht an, und lassen Sie ihn nicht fallen.



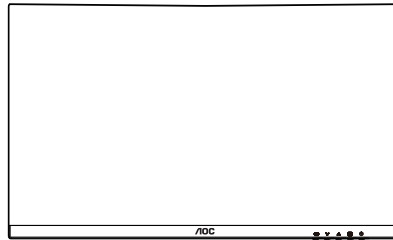
Die Netzkabel müssen sicherheitsgeprüft sein. Für Deutschland muss es sich um Kabel des Typs H03VV-F, 3G, 0,75 mm² oder besser handeln.
Für andere Länder sind entsprechend geeignete Kabeltypen zu verwenden.



Ein übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann zu Gehörschäden führen. Die Einstellung des Equalizers auf Maximum erhöht die Ausgangsspannung der Ohrhörer und Kopfhörer und damit den Schalldruckpegel.

Einrichtung

Lieferumfang



Monitor

*



Quick Start Guide

*



Warranty Card



Stand



Base



Power Cable

*



HDMI Cable

*



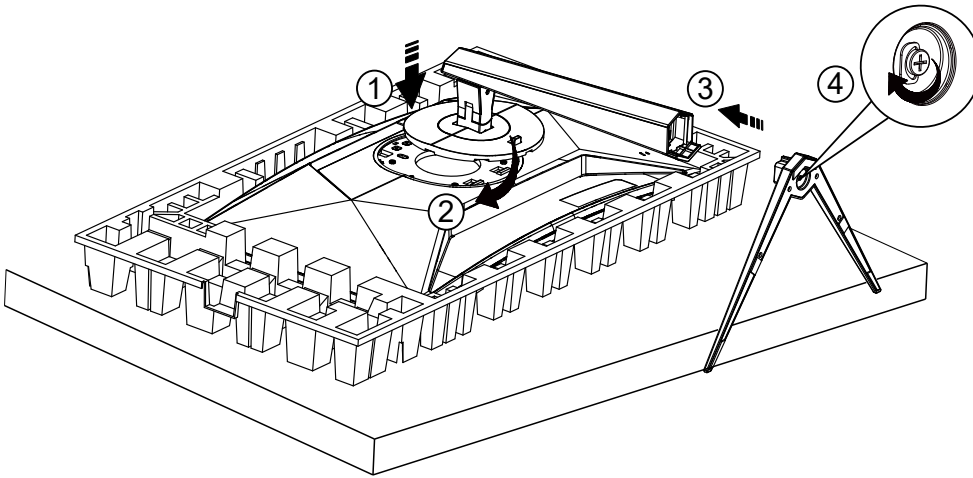
DisplayPort Cable

* Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen mitgeliefert. Bitte wenden Sie sich zur Bestätigung an Ihren örtlichen Händler oder die AOC-Niederlassung.

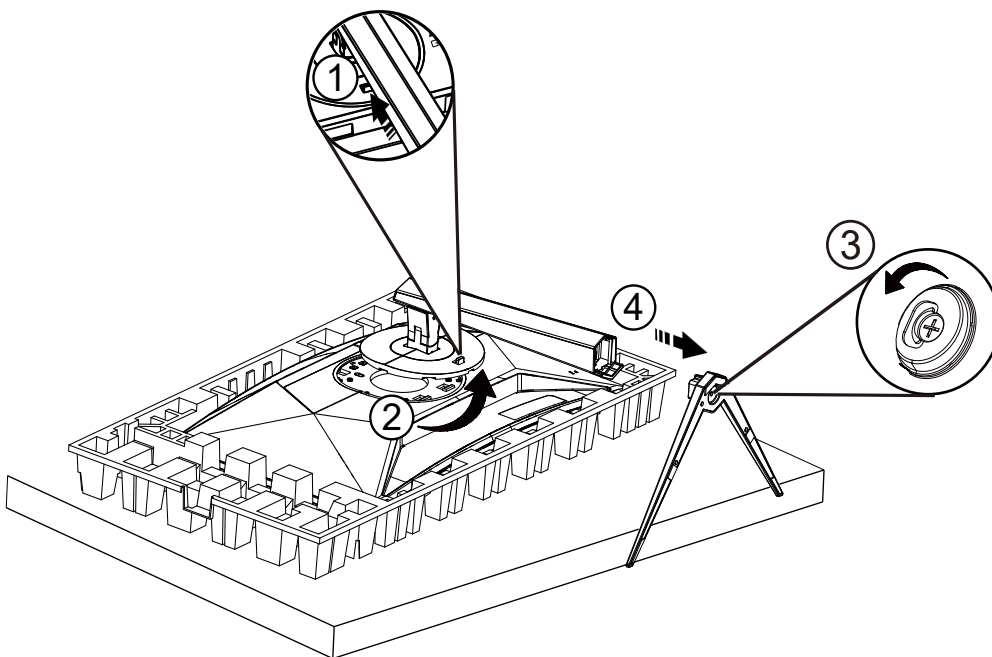
Aufstellständer & Fuß

Bringen Sie den Fuß entsprechend der nachstehenden Schritte an oder entfernen Sie ihn.

Einrichtung:



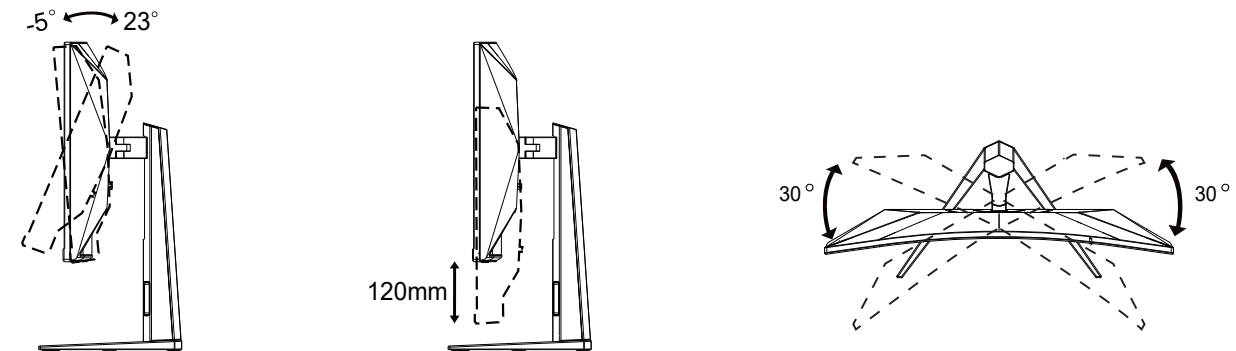
Entfernen:



HINWEIS: Das Display-Design kann von den abgebildeten Modellen abweichen.

Betrachtungswinkel einstellen

Um das beste Seherlebnis zu erzielen, wird empfohlen, dass der Benutzer sicherstellt, dass er sein gesamtes Gesicht auf dem Bildschirm sehen kann, und den Neigungswinkel des Monitors anschließend entsprechend seinen persönlichen Vorlieben anpasst. Halten Sie den Standfuß fest, damit der Monitor beim Verstellen des Neigungswinkels nicht umkippt. Sie können den Monitor wie folgt einstellen:



HINWEIS:

Berühren Sie das LCD-Display nicht, während Sie den Neigungswinkel verstellen. Das Berühren des LCD-Displays kann Beschädigungen verursachen.

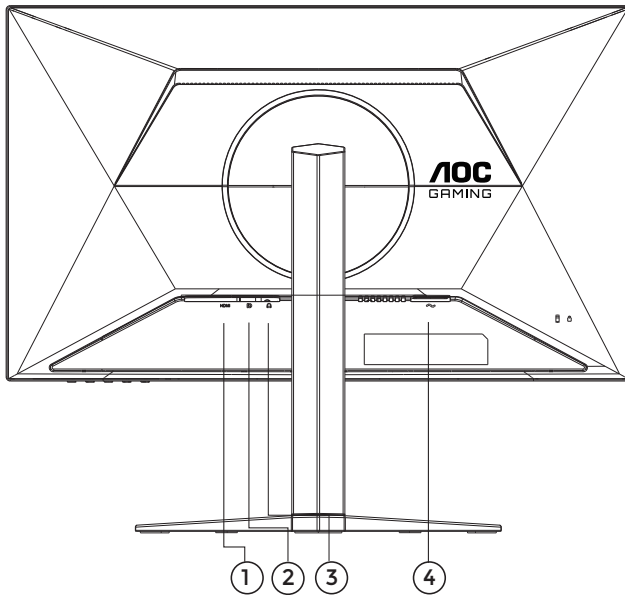


WARNUNG

- Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie z. B. Ablättern der Paneloberfläche, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht weiter als -5 Grad nach unten geneigt wird.
- Drücken Sie nicht auf das Display, während Sie den Neigungswinkel des Monitors verstellen. Fassen Sie ausschließlich die Blende (Bezel) an.

Anschließen des Monitors

Kabelanschlüsse an der Rückseite des Monitors und des Computers:



1. HDMI
2. DisplayPort
3. Kopfhörer
4. Stromversorgung

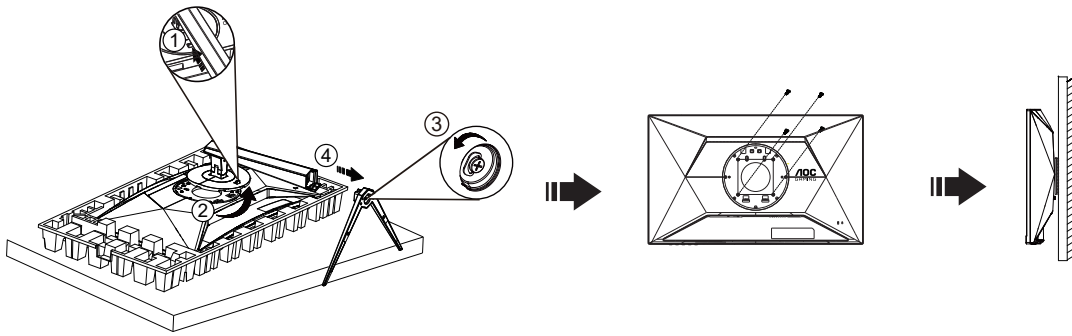
An PC anschließen

1. Schließen Sie das Netzkabel fest an der Rückseite des Monitors an.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
3. Schließen Sie das Bildsignalkabel des Monitors an den Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers an.
4. Stecken Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors in eine nahegelegene Steckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer und Ihren Monitor ein.

Wenn Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Wenn kein Bild angezeigt wird, beachten Sie bitte die Fehlerbehebung. Schalten Sie zum Schutz der Geräte stets den PC und den LCD-Monitor aus, bevor Sie Verbindungen herstellen.

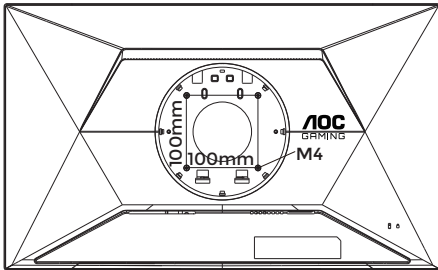
Wandmontage

Vorbereitung zur Installation eines optionalen Wandhalterungsarms

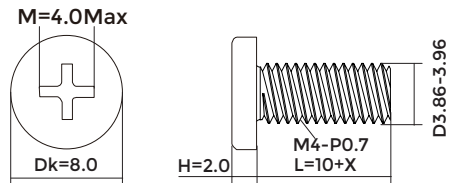


Dieser Monitor kann an einen separat erhältlichen Wandhalterungsarm angebracht werden. Trennen Sie vor diesem Vorgang die Stromversorgung. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

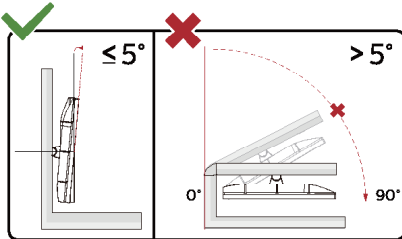
1. Entfernen Sie den Standfuß.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Montage des Wandhalterungsarms.
3. Bringen Sie den Wandhalterungsarm an der Rückseite des Monitors an. Richten Sie die Bohrungen des Arms mit den Bohrungen an der Rückseite des Monitors aus.
4. Setzen Sie die 4 Schrauben in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. Beachten Sie die Bedienungsanleitung, die dem optionalen Wandhalterungsarm beiliegt, für Anweisungen zur Befestigung an der Wand.



Spezifikation der Wandhalterungsschrauben: M4*(10+X) mm (X = Dicke der Wandhalterungsklammer)



HINWEIS: VESA-Befestigungsbohrungen sind nicht bei allen Modellen verfügbar. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler oder der offiziellen AOC-Abteilung. Wenden Sie sich stets an den Hersteller, bevor Sie eine Wandmontage durchführen.



* Das Display-Design kann von den abgebildeten Darstellungen abweichen.

⚠️ WARNUNG:

1. Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie z. B. Abblättern der Paneloberfläche, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht weiter als -5 Grad nach unten geneigt wird.
2. Drücken Sie nicht auf das Display, während Sie den Neigungswinkel des Monitors verstellen. Fassen Sie ausschließlich die Blende (Bezel) an.

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion arbeitet mit DisplayPort/HDMI.
2. Kompatible Grafikkarte: Die empfohlene Liste finden Sie unten; sie ist auch unter www.AMD.com/abrufbar.

Grafikkarten

- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (ausgenommen R9 370/X, R7 370/X, R7 265)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 200-Serie (ausgenommen R9 270/X, R9 280/X)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

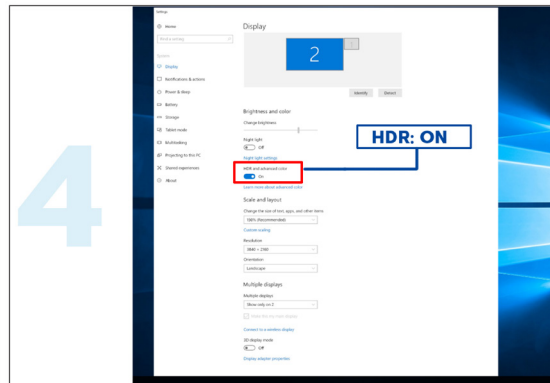
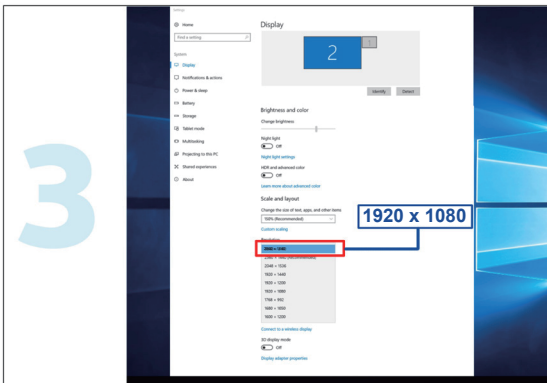
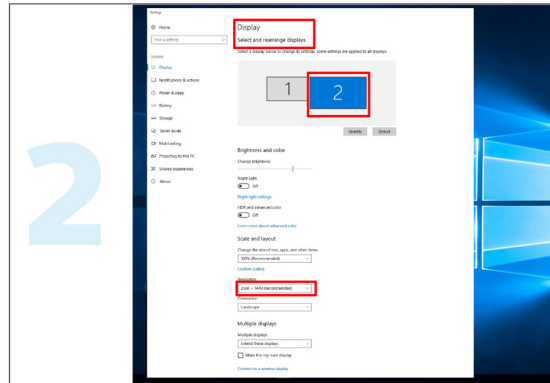
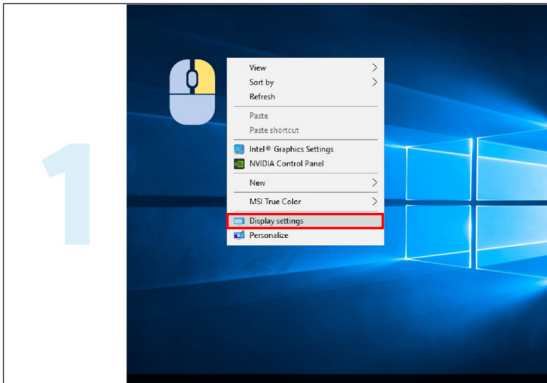
HDR

Das Gerät ist mit Eingangssignalen im HDR10-Format kompatibel.

Der Bildschirm kann die HDR-Funktion automatisch aktivieren, sofern Player und Inhalt kompatibel sind. Wenden Sie sich bitte an den Gerätehersteller und den Inhaltsanbieter, um Informationen zur Kompatibilität Ihres Geräts und der Inhalte zu erhalten. Wählen Sie „AUS“ für die HDR-Funktion, wenn Sie die automatische Aktivierungsfunktion nicht benötigen.

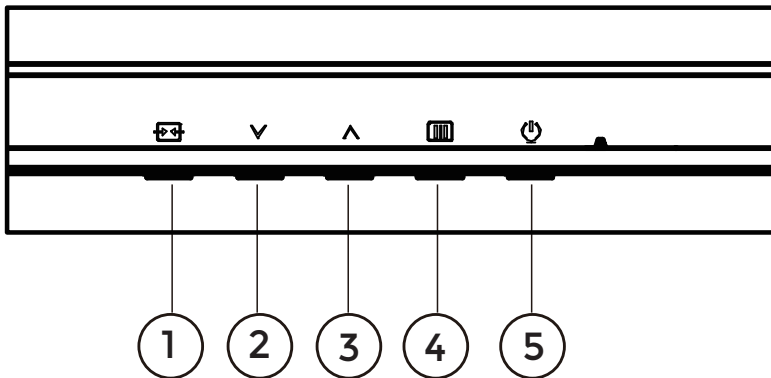
Hinweis:

1. Für die DisplayPort-/HDMI-Schnittstelle ist in Windows 10-Versionen vor V1703 keine besondere Einstellung erforderlich.
2. In Windows 10-Version V1703 steht ausschließlich die HDMI-Schnittstelle zur Verfügung; die DisplayPort-Schnittstelle ist nicht funktionsfähig.
3. BildschirmEinstellung:
 - a. Die Bildschirmauflösung ist auf 1920×1080 eingestellt, und HDR ist werkseitig auf „EIN“ voreingestellt.
 - b. Nach dem Start einer Anwendung wird der optimale HDR-Effekt erzielt, wenn die Auflösung auf 1920×1080 geändert wird (sofern verfügbar).



Einstellen

Schnellasten



1	Quelle/Beenden
2	Benutzertaste (Gaming-Modus)
3	Wählpunkt
4	Menü/Eingabe
5	Ein-/Ausschalter

Menü/Bestätigen

Drücken Sie diese Taste, um das OSD anzuzeigen oder die Auswahl zu bestätigen.

Stromversorgung

Drücken Sie die Ein-/Ausschalter-Taste, um den Monitor einzuschalten.

Dial Point

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die Dial-Point-Taste, um den Dial Point ein- oder auszublenden.

Benutzertaste (Gaming-Modus)

Vom Benutzer festgelegtes Tastenkürzel „V“: Gaming-Modus/Frame Counter. Der Standardwert ist der Gaming-Modus.

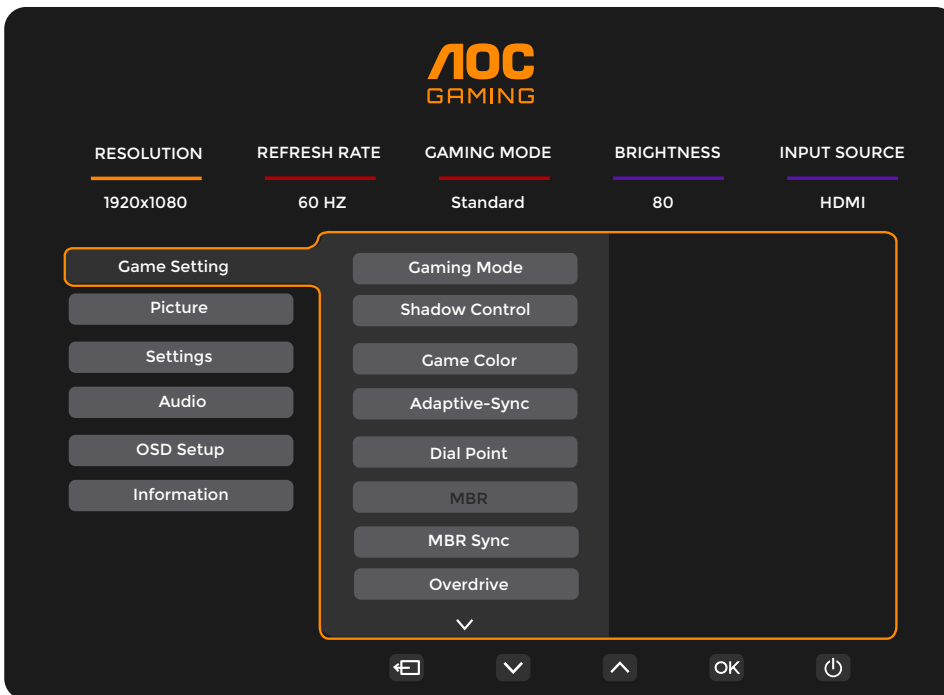
Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die „V“-Taste, um die Gaming-Modus-Funktion zu öffnen. Drücken Sie anschließend die „V“- oder „^“-Taste, um basierend auf dem jeweiligen Spieltyp einen Gaming-Modus (Standard, FPS, RTS, Racing, Gamer 1, Gamer 2 oder Gamer 3) auszuwählen.
















Quelle/Beenden

Wenn das OSD geschlossen ist, fungiert die Quelle/Beenden-Taste als Kurzbefehlstaste für die Quellenauswahl. Wenn das OSD-Menü aktiv ist, dient diese Taste als Beenden-Taste (zum Schließen des OSD-Menüs).

OSD-Einstellung

Grundlegende und einfache Anleitung zu den Steuertasten.

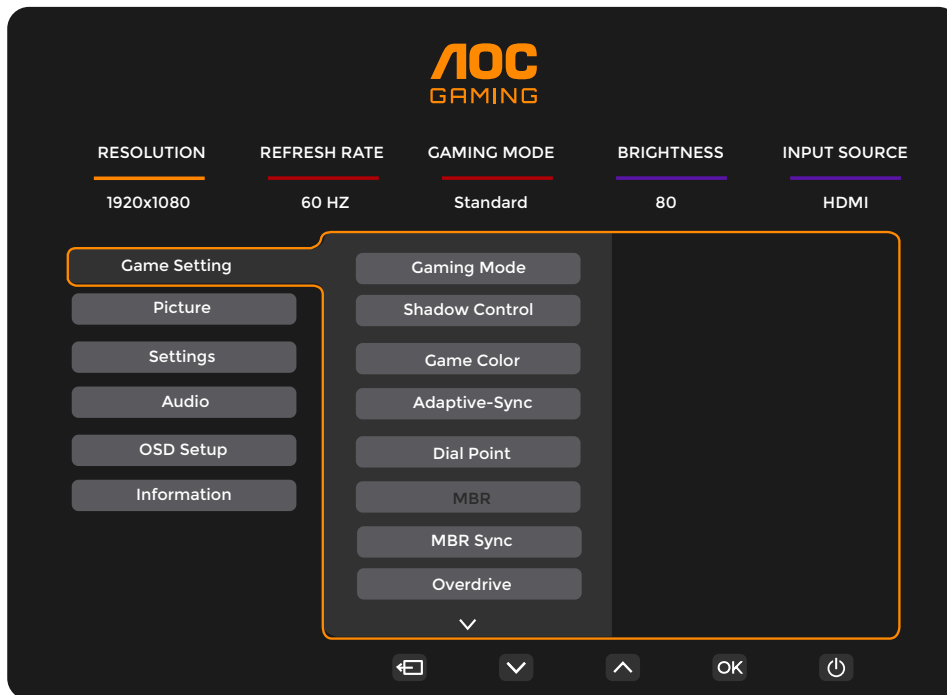


- 1). Drücken Sie die  MENÜ-Taste, um das OSD-Fenster zu aktivieren.
- 2). Drücken Sie  oder , um durch die Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie die  MENÜ-Taste / OK, um sie zu aktivieren; drücken Sie  oder , um durch die Untermenüfunktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Untermenüfunktion hervorgehoben ist, drücken Sie die  MENÜ-Taste / OK, um sie zu aktivieren.
- 3). Drücken Sie  oder , um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern. Drücken Sie  / , um zu beenden. Wenn Sie eine andere Funktion einstellen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2–3.
- 4). OSD-Sperrfunktion: Um das OSD zu sperren, drücken und halten Sie die  MENÜ-Taste, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die  Netzschalttaste, um den Monitor einzuschalten. Um das OSD zu entsperren, drücken und halten Sie die  MENÜ-Taste, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die  Netzschalttaste, um den Monitor einzuschalten.

Hinweise:

- 1). Wenn das Gerät nur über einen Signaleingang verfügt, kann der Menüpunkt „Eingangswahl“ nicht eingestellt werden.
- 2). Wenn die Auflösung des Eingangssignals der nativen Auflösung entspricht, ist der Menüpunkt „Bildseitenverhältnis“ nicht verfügbar.

Gaming-Einstellung



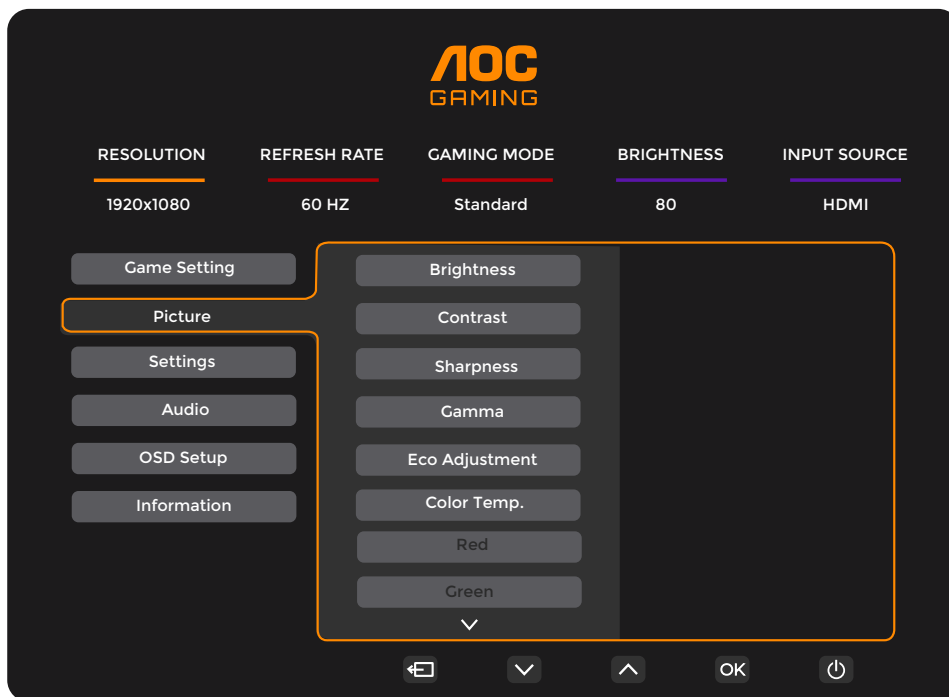
Gaming-Modus	Standard	Verbessert die Lesbarkeit bei geeigneten Web- und Mobilgerätespielen.
	FPS	Zum Spielen von FPS-Spielen (First-Person-Shooter). Verbessert die Schwarzwiedergabe bei dunklen Motiven.
	RTS	Zum Spielen von RTS-Spielen (Echtzeitstrategiespiele). Verbessert die Bildqualität.
	Rennspiel	Zum Spielen von Rennspielen; bietet kürzeste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung.
	Gamer 1	Benutzereinstellungen als Gamer 1 gespeichert.
	Gamer 2	Benutzereinstellungen wurden als Gamer 2 gespeichert.
	Gamer 3	Benutzereinstellungen wurden als Gamer 3 gespeichert.
Shadow Control	0 ~ 20	Der Standardwert für Shadow Control ist 0; der Endbenutzer kann ihn von 0 bis 20 erhöhen, um ein klareres Bild zu erhalten. Wenn das Bild zu dunkel ist, um Details klar erkennen zu können, stellen Sie den Wert von 0 bis 20 ein, um ein klares Bild zu erhalten.
Spiel-Farbe	0 ~ 20	Spiel-Farbe bietet 20 Stufen (0-20) zur Anpassung der Sättigung, um ein besseres Bild zu erzielen.
Adaptive-Sync	Aus / Ein	Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren. HINWEIS: Wenn die Adaptive-Sync-Funktion aktiviert ist, kann es in bestimmten Spieleumgebungen zu Flimmern kommen.
Wählpunkt	Aus / Ein / Dynamisch	Die Funktion „Dial Point“ platziert einen Zielindikator in der Mitte des Bildschirms, um Spielern bei First-Person-Shooter (FPS)-Spielen eine präzise und genaue Zielhilfe zu bieten.
MBR	0 ~ 20	MBR (Motion Blur Reduction) bietet 20 Einstellstufen (0-20) zur Reduzierung von Bewegungsunschärfe. HINWEIS: Die MBR-Funktion kann nur eingestellt werden, wenn Adaptive-Sync deaktiviert ist und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt.
MBR Sync	Aus / Ein	MBR-Synchronisation (Motion Blur Reduction) deaktivieren oder aktivieren. HINWEIS: Die MBR-Synchronisationsfunktion kann eingestellt werden, wenn Adaptive-Sync aktiviert ist und das Eingangssignal eine variable Frequenz aufweist, und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt.

Overdrive	Normal	Reaktionszeit anpassen. Hinweis: 1. Wenn der Benutzer OverDrive auf „Fastest“ einstellt, kann das angezeigte Bild verschwommen erscheinen. Benutzer können den OverDrive-Pegel entsprechend ihren Vorlieben anpassen oder ihn deaktivieren. 2. Die Funktion „Extreme“ ist optional, wenn Adaptive-Sync deaktiviert ist und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt. 3. Die Bildschirmhelligkeit wird verringert, wenn die Funktion „Extreme“ aktiviert ist.
	Schnell	
	Schneller	
	Am schnellsten	
	Extreme	
Bildwiederholfrequenzzähler	Aus / Oben rechts / Unten rechts / Oben links / Unten links	Zeigt die vertikale Bildfrequenz in der ausgewählten Ecke an.
Übertakten	Aus / Ein	Übertakten deaktivieren oder aktivieren.

Hinweis:

- 1). Wenn der „HDR-Modus“ unter „Bild“ aktiviert ist, können die Einstellungen „Shadow Control“ und „Game Color“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können die Einstellungen „Gaming-Modus“, „Shadow Control“, „Game Color“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extreme“ unter „Overdrive“ nicht angepasst werden.
 Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „HDR Picture“, „HDR Movie“ oder „HDR Game“ eingestellt ist, können die Einstellungen „Gaming-Modus“, „Game Color“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extreme“ unter „Overdrive“ nicht angepasst werden.
- 3). Wenn der „Farbraum“ unter „Bild“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können die Elemente „Shadow Control“, „Game Color“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extreme“ im Menü „Overdrive“ nicht angepasst werden.

Bild



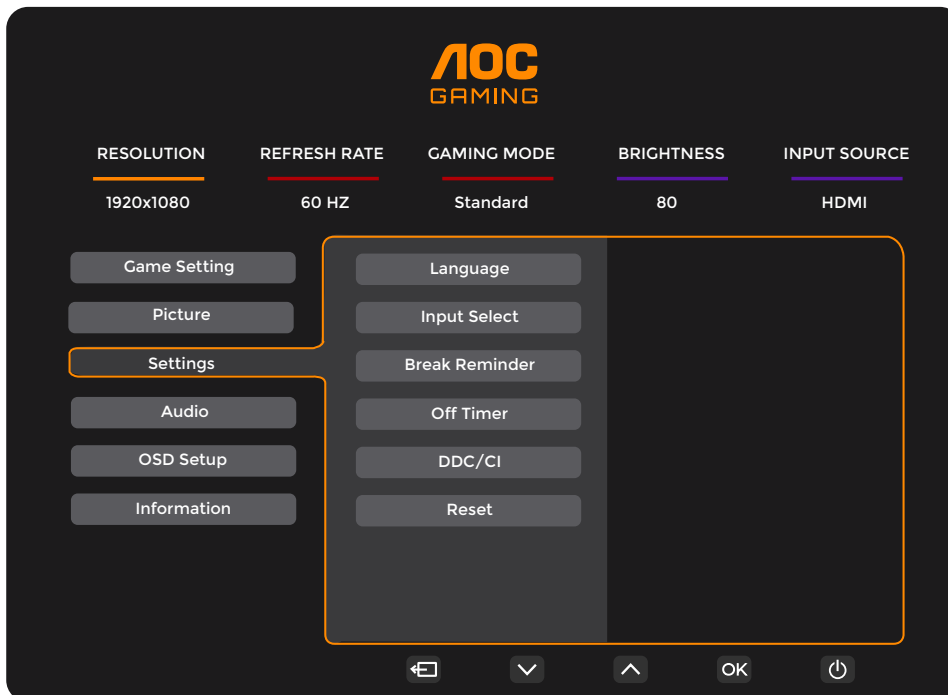
Helligkeit	0-100	Hintergrundbeleuchtungsanpassung
Kontrast	0-100	Kontrast aus digitalem Register
Schärfe	0-100	Schärfe einstellen.
Gamma	1.8 / 2.0 / 2.2 / 2.4 / 2.6	Gamma anpassen.
Eco-Einstellung	Standard	Standardmodus
	Text	Textmodus
	Internet	Internetmodus
	Spiel	Spielmodus
	Film	Filmmodus
	Sport	Sportmodus
	Lesen	Lese-Modus
Farbtemperatur	Warm	Warme Farbtemperatur abrufen.
	Normal	Normale Farbtemperatur wiederherstellen.
	Kühl	Kühle Farbtemperatur wiederherstellen.
	Benutzer	Farbtemperatur wiederherstellen.
Rot	0-100	Rot-Verstärkung aus dem Digitalregister.
Grün	0-100	Grün-Verstärkung aus dem Digitalregister.
Blau	0-100	Blau-Verstärkung aus dem Digitalregister.
R-Sättigung	0-100	R-Sättigung einstellen.

G-Sättigung	0-100	G-Sättigung einstellen.
B-Sättigung	0-100	B-Sättigung einstellen.
C-Sättigung	0-100	C-Sättigung einstellen.
M-Sättigung	0-100	M-Sättigung einstellen.
Y-Sättigung	0-100	Y-Sättigung einstellen.
R-Farbton	0-100	R-Farbton einstellen.
G-Farbton	0-100	G-Farbton einstellen.
B-Farbton	0-100	B-Farbton einstellen.
C-Farbton	0-100	C-Farbton einstellen.
M-Farbton	0-100	M-Farbton einstellen.
Y-Farbton	0-100	Y-Farbton einstellen.
HDR	Aus	Stellen Sie das HDR-Profil entsprechend Ihren Anforderungen ein. Hinweis: Wenn HDR erkannt wird, wird die HDR-Option zur Anpassung angezeigt.
	DisplayHDR	
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
HDR-Modus	Aus	Optimiert für Farbraum und Kontrast des Bildes, um den HDR-Effekt zu simulieren. Hinweis: Wenn HDR nicht erkannt wird, wird die Option HDR-Modus zur Anpassung angezeigt.
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
DCR	Aus	Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren.
	Ein	Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren.
Farbraum	Panel Native	Standard-Farbraum-Panel.
	sRGB	sRGB-Farbraum.
LowBlue-Modus	Aus	Verringert die Blaulichtemission durch Steuerung der Farbtemperatur.
	Multimedia	
	Internet	
	Büro	
	Lesen	
Bildseitenverhältnis	Voll / Aspect	Wählen Sie das Bildseitenverhältnis für die Anzeige aus.

Hinweis:

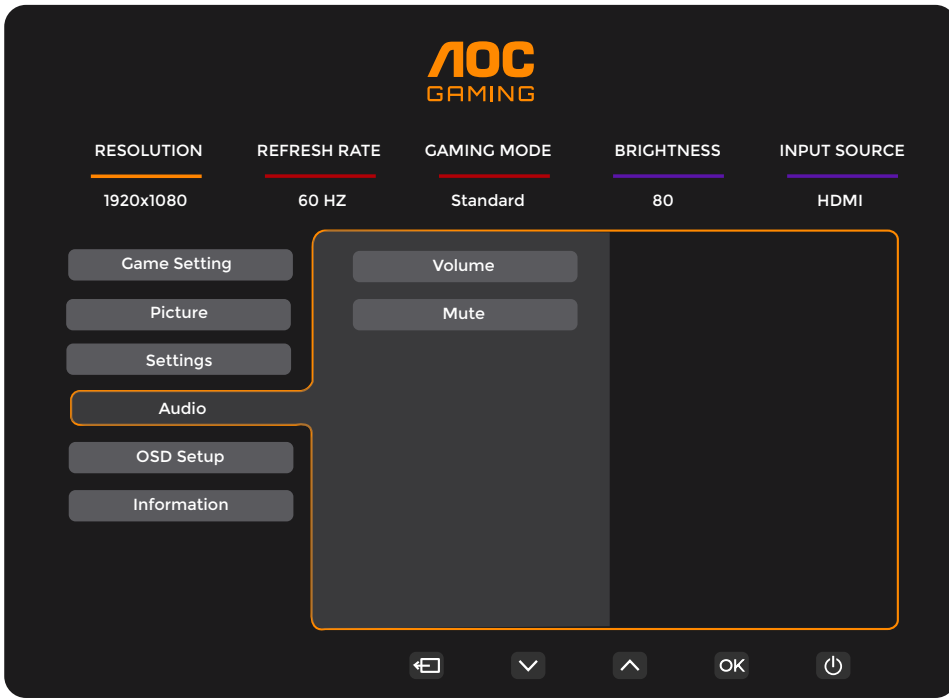
- 1). Wenn der „HDR-Modus“ aktiviert ist, können die Einstellungen „Kontrast“, „Gamma“, „Eco-Einstellung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht vorgenommen werden.
- 2). Wenn „HDR“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können alle Einstellungen unter „Bild“ mit Ausnahme von „HDR“ und „Schärfe“ nicht vorgenommen werden.
Wenn „HDR“ auf „HDR Picture“, „HDR Movie“ oder „HDR Game“ eingestellt ist, können die Einstellungen „Gamma“, „Eco-Einstellung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „DCR“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht vorgenommen werden.
- 3). Wenn „Farbraum“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können die Einstellungen „Kontrast“, „Gamma“, „Eco-Einstellung“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „HDR-Modus“ und „LowBlue-Modus“ nicht vorgenommen werden.
- 4). Wenn „Eco-Einstellung“ auf „Lesen“ eingestellt ist, können „Kontrast“, „Farbtemperatur“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „DCR“, „Farbraum“ und „Modus mit geringem Blaulichtanteil“ nicht angepasst werden.
- 5). Wenn der „Gaming-Modus“ unter „Spieleinstellung“ auf einen anderen Modus als „Standard“ eingestellt ist, kann der Punkt „Eco-Einstellung“, „6-Achsen-Farbsättigung/Farbton“, „HDR-Modus“ und „Farbraum“ nicht angepasst werden.

Einstellungen



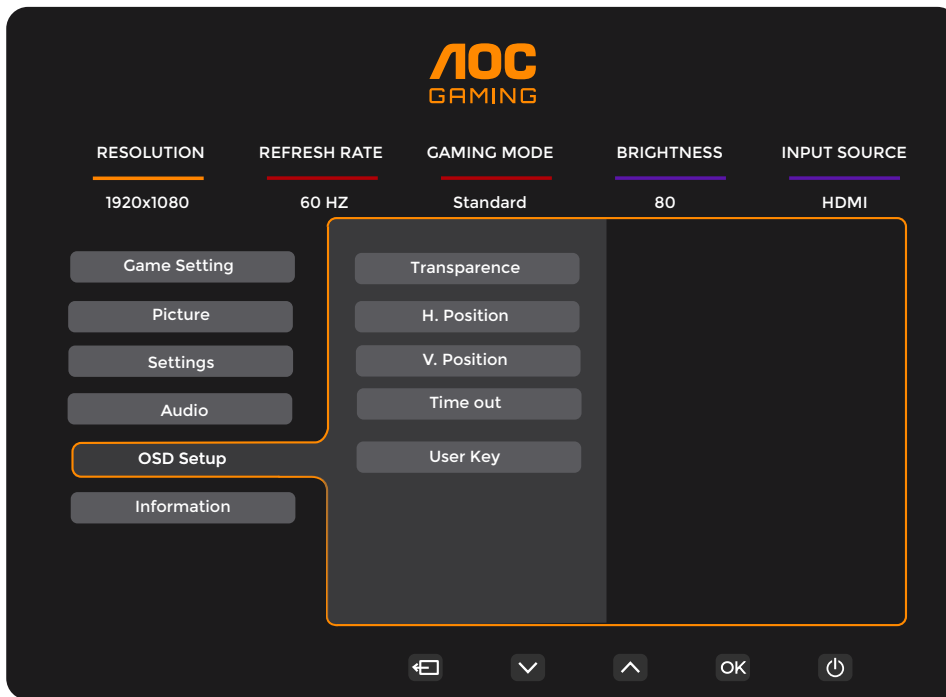
Sprache		Wählen Sie die OSD-Sprache aus.
Eingangsquelle	Auto / HDMI / DP	Wählen Sie die Eingangssignalquelle aus.
Pausenerinnerung	Aus / Ein	Pausenerinnerung, wenn der Benutzer länger als 1 Std. ununterbrochen arbeitet.
Ausschalt-Timer	0-24 Std.	Wählen Sie die Ausschaltzeit aus.
DDC/CI	Nein / Ja	DDC/CI-Unterstützung ein-/ausschalten.
Zurücksetzen	Nein / Ja	Menü auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Audio



Lautstärke	0-100	Lautstärkeeinstellung.
Stummschaltung	Aus / Ein	Lautstärke stummschalten.

OSD-Einrichtung



Transparenz	0-100	Transparenz des OSD einstellen.
H-Position	0-100	Horizontale Position des OSD einstellen.
V-Position	0-100	Vertikale Position des OSD einstellen.
Timeout	5-120	OSD-Timeout einstellen.
Benutzertaste	Gaming-Modus/ Bildzähler	Vom Benutzer festgelegtes „V“-Tastenkürzelmenü.

Information

AOC GAMING

RESOLUTION REFRESH RATE GAMING MODE BRIGHTNESS INPUT SOURCE

1920x1080 60 HZ Standard 80 HDMI

Game Setting

Picture

Settings

Audio

OSD Setup

Information

Model Name C27G4Z2

Resolution 1920(H)x1080(V)/60Hz

HDR SDR

Sync Adaptive-Sync

Serial Number xxxxxxxxxxxx

Navigation icons: Home, Down, Up, OK, Power

LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Volleistungsmodus	Weiß
Aktiv-aus-Modus	Orange

Fehlerbehebung

Problem & Frage	Mögliche Lösungen
Netz -LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter eingeschaltet ist und das Netzkabel ordnungsgemäß an eine geerdete Steckdose sowie an den Monitor angeschlossen ist.
Kein Bild auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen? Überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels und die Stromversorgung. ● Ist das Videokabel korrekt angeschlossen? (Anschluss über HDMI-Kabel) Überprüfen Sie den HDMI-Kabelanschluss. (Anschluss über DisplayPort-Kabel) Überprüfen Sie den DisplayPort-Kabelanschluss. * Der HDMI-/DisplayPort-Eingang ist nicht bei allen Modellen verfügbar. ● Wenn das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie den Computer neu, um den Startbildschirm (Anmeldebildschirm) anzuzeigen. Wenn der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) angezeigt wird, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (abgesicherter Modus unter Windows 7/8/10) und ändern Sie anschließend die Frequenz der Grafikkarte. (Siehe „Einstellen der optimalen Auflösung“) Wenn der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an das Servicecenter oder Ihren Fachhändler. ● Wird die Meldung „Eingangssignal nicht unterstützt“ auf dem Bildschirm angezeigt? Diese Meldung erscheint, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz überschreitet, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. Stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz ein, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. ● Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitor-Treiber installiert sind.
Bild ist unscharf & Es treten Geisterbilder oder Schatten auf.	Stellen Sie die Kontrast- und Helligkeitsregler ein. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO), um eine automatische Anpassung durchzuführen. Stellen Sie sicher, dass Sie kein Verlängerungskabel oder keine Switchbox verwenden. Wir empfehlen, den Monitor direkt an den Videoausgangsstecker der Grafikkarte auf der Rückseite des Computers anzuschließen.
Das Bild springt, flackert oder es erscheint ein Wellenmuster im Bild.	Entfernen Sie elektrische Geräte, die elektromagnetische Störungen verursachen können, so weit wie möglich vom Monitor. Verwenden Sie die höchstmögliche Bildwiederholfrequenz, die Ihr Monitor bei der eingestellten Auflösung unterstützt.
Der Monitor ist im aktiven Ausschaltmodus hängengeblieben.	Der Netzschalter des Computers muss sich in der Position EIN befinden. Die Grafikkarte des Computers muss fest in ihrem Steckplatz sitzen. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass kein Kontaktstift verbogen ist. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die CAPS-LOCK-Taste auf der Tastatur drücken und gleichzeitig die CAPS-LOCK-LED beobachten. Die LED sollte nach dem Drücken der CAPS-LOCK-Taste entweder EIN oder AUS schalten.
Fehlen einer der Grundfarben (ROT, GRÜN oder BLAU)	Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass kein Pin beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
Bildschirm bild ist nicht zentriert oder falsch skaliert	Passen Sie die H-Position und V-Position an oder drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO).
Bild weist Farbfehler auf (Weiß erscheint nicht weiß)	Passen Sie die RGB-Farbeinstellung an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur aus.
Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm	Verwenden Sie den Herunterfahrmodus von Windows 7/8/10/11, um CLOCK und FOCUS einzustellen. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO) zur automatischen Anpassung.
Vorschriften & Service	Bitte beachten Sie die Abschnitte Vorschriften & Serviceinformationen finden Sie unter www.aoc.com (um das in Ihrem Land erworbene Modell zu identifizieren und die Informationen zu Vorschriften & Service auf der Support-Seite zu finden.)

Spezifikation

Allgemeine Spezifikation

Panel	Modellbezeichnung	C27G4Z2		
	Ansteuersystem	TFT-Farb-LCD		
	Sichtbare Bildgröße	68,6 cm diagonal		
	Pixelabstand	0,3114 mm (H) × 0,3114 mm (V)		
	Video	HDMI-Schnittstelle & DisplayPort-Schnittstelle		
	Darstellbare Farben	16,7 Mio. Farben		
Sonstiges	Horizontaler Ablenkfrequenzbereich	30–290 kHz		
	Horizontale Abtastrastergröße (maximal)	597,888 mm		
	Vertikaler Abtastbereich	48–260 Hz		
	Vertikale Abtastrastergröße (maximal)	336,312 mm		
	Optimale voreingestellte Auflösung	1920x1080@60Hz		
	Maximale Auflösung	1920x1080@260 Hz*		
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI		
	Anschlusstyp	HDMI/DisplayPort/Kopfhörerausgang		
	Stromversorgung	100–240 V~, 50/60 Hz, 1,5 A		
	Leistungsaufnahme	Typisch (Standardhelligkeit und -kontrast)	21 W	
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤ 37 W	
		Standby-Modus	≤ 0,3 W	
	Wärmeabgabe	Normaler Betrieb	71,67 BTU/h (typ.)	
		Ruhezustand (Standby-Modus)	<1,02 BTU/h	
Ausschaltmodus		<1,02 BTU/h		
Ausschaltmodus (Netzschalter)		0 BTU/h		
Umweltbedingungen	Temperatur	Betrieb	0 °C bis 40 °C	
		Außer Betrieb	-25 °C bis 55 °C	
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 % bis 85 % (nicht kondensierend)	
		Außer Betrieb	5 % bis 93 % (nicht kondensierend)	
	Höhe	Betrieb	0 m bis 5000 m (0 ft bis 16404 ft)	
		Außer Betrieb	0 m bis 12192 m (0 ft bis 40000 ft)	

*Übertaktung wird erreicht, wenn die Auflösung bei 1920x1080@260 Hz liegt. Sollte während der Übertaktung ein Anzeigefehler auftreten, stellen Sie bitte die Bildwiederholfrequenz auf 240 Hz ein.

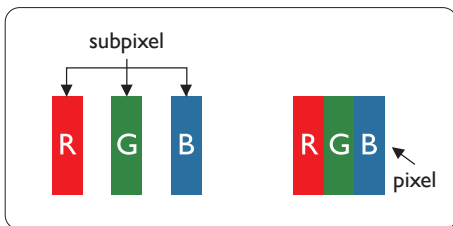


Pixel-Defekt-Richtlinie für AOC-Monitorpanels

AOC strebt danach, Produkte höchster Qualität zu liefern. Wir verwenden einige der fortschrittlichsten Fertigungsverfahren der Branche und wenden strenge Qualitätskontrollmaßnahmen an. Pixel- oder Subpixel-Defekte auf den verwendeten Monitorpanels sind jedoch gelegentlich unvermeidbar.

Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels vollständig frei von Pixeldefekten sind; AOC garantiert jedoch, dass jeder Monitor mit einer inakzeptablen Anzahl von Defekten im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Dieser Hinweis erläutert die verschiedenen Arten von Pixeldefekten und legt die jeweils zulässigen Defektniveaus fest. Um im Rahmen der Garantie Anspruch auf Reparatur oder Ersatz zu haben, muss die Anzahl der Pixeldefekte auf dem Monitorpanel die festgelegten zulässigen Niveaus überschreiten. Beispielsweise dürfen nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus legt AOC noch strengere Qualitätsstandards für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixeldefekten fest, die auffälliger sind als andere. Diese Richtlinie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

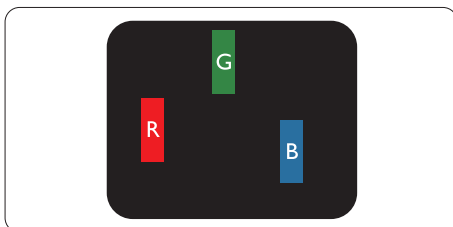
Ein Pixel (Bildelement) besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel zusammen bilden ein Bild. Wenn alle Subpixel eines Pixels leuchten, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einziges weißes Pixel. Wenn alle dunkel sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einziges schwarzes Pixel. Andere Kombinationen aus leuchtenden und dunklen Subpixeln erscheinen als einzelne Pixel anderer Farben.

Arten von Pixeldefekten

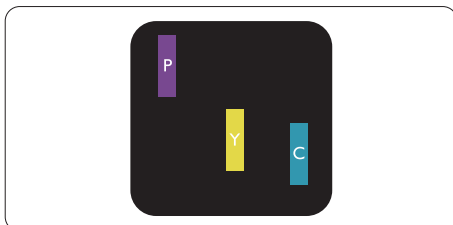
Pixel- und Subpixeldefekte treten auf dem Bildschirm auf unterschiedliche Weise auf. Es gibt zwei Kategorien von Pixeldefekten und mehrere Arten von Subpixeldefekten innerhalb jeder Kategorie.

Helle-Punkt-Defekte

Helle-Punkt-Defekte erscheinen als Pixel oder Subpixel, die ständig leuchten bzw. 'eingeschaltet' sind. Das heißt, ein heller Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm hervorsticht, wenn der Monitor ein dunkles Muster anzeigt. Folgende Arten von hellen Punktfehlern treten auf:



Ein leuchtender roter, grüner oder blauer Subpixel.



Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Violett
- Rot + Grün = Gelb
- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



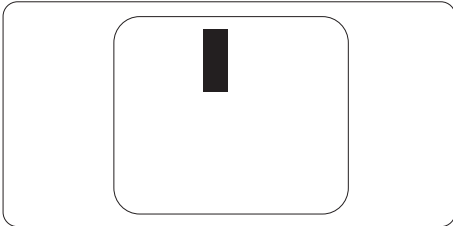
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel).

HINWEIS

Ein roter oder blauer heller Punkt muss mehr als 50 % heller sein als benachbarte Punkte, während ein grüner heller Punkt 30 % heller als benachbarte Punkte sein muss.

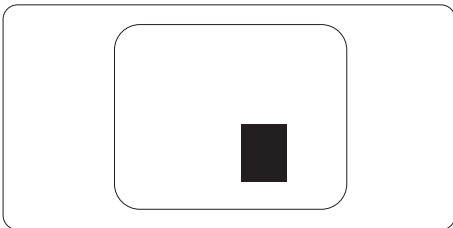
Schwarze Punktfehler

Schwarze Punktfehler erscheinen als ständig dunkle oder ‚ausgeschaltete‘ Pixel bzw. Subpixel. Ein dunkler Punkt ist somit ein Subpixel, das sich vom Hintergrund abhebt, wenn der Monitor ein helles Muster darstellt. Folgende Arten von schwarzen Punktfehlern treten auf:



Nähe von Pixelfehlern

Da Pixelfehler und Subpixelfehler desselben Typs in unmittelbarer Nähe zueinander auffälliger sein können, legt AOC zudem Toleranzen für den Abstand zwischen Pixelfehlern fest.



Pixeldefekt-Toleranzen

Um während der Garantiezeit aufgrund von Pixeldefekten Anspruch auf Reparatur oder Austausch zu haben, muss das Monitorpanel eines AOC-Monitors Pixel- oder Subpixeldefekte aufweisen, die die im Online-Handbuch angegebenen Toleranzen überschreiten.

HELLPUNKT-DEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 leuchtendes Subpixel	2
2 benachbarte leuchtende Subpixel	1
3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel)	0
Abstand zwischen zwei hellen Punktdefekten*	≥ 15 mm
Gesamtanzahl heller Punktdefekte aller Arten	2
DUNKLE PUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 dunkles Subpixel	5 oder weniger
2 benachbarte dunkle Subpixel	2 oder weniger
3 benachbarte dunkle Subpixel	≤ 0
Abstand zwischen zwei schwarzen Punktdefekten*	≥ 15 mm
Gesamtanzahl schwarzer Punktdefekte aller Arten	5 oder weniger
GESAMTANZAHL DER PUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
Gesamtanzahl heller oder schwarzer Punktdefekte aller Arten	5 oder weniger

HINWEIS

*: Ein oder zwei benachbarte Subpixeldefekte = ein Punktdefekt.

Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	AUFLÖSUNG (± 1 Hz)	HORIZONTALE FREQUENZ (kHz)	VERTIKALE FREQUENZ (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
	640x480@67Hz	35	66.667
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.5	75
	640x480@100Hz	51.08	99.769
	640x480@120Hz	61.91	119.518
SD	720x576@50Hz	31.25	50
SVGA	800x600@56Hz	35.156	56.25
	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75
	800x600@100Hz	62.76	99.778
	800x600@120Hz	76.302	119.972
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
	1024x768@100Hz	80.448	99.811
	1024x768@120Hz	97.551	119.989
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.02
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
FHD	1920x1080@60Hz	67.5	60
	1920x1080@120Hz	137.284	120.003
	1920x1080@144Hz	161.999	143.999
	1920x1080@240Hz	274.563	240.002
	1920x1080@260Hz	288.604	260.004
MAC-MODI			
SVGA	832x624@75Hz	49.725	74.551
DOS	720x400@70Hz	31.469	70.087

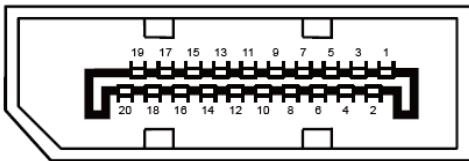
HINWEIS: Gemäß dem VESA-Standard kann bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) durch verschiedene Betriebssysteme und Grafikkarten eine gewisse Abweichung (± 1 Hz) auftreten. Zur Verbesserung der Kompatibilität wurde die nominale Bildwiederholfrequenz dieses Produkts gerundet. Maßgeblich ist das tatsächliche Produkt.

Pinbelegung



19-poliges Farbbildsignal-Kabel

Pin-Nr.	Signalbezeichnung	Pin-Nr.	Signalbezeichnung	Pin-Nr.	Signalbezeichnung
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC-Masse
2.	TMDS-Daten 2-Abschirmung	10.	TMDS-Takt +	18.	+5-V-Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Taktabschirmung	19.	Hot-Plug-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Clock-		
5.	TMDS-Daten-1-Abschirmung	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (n.c. am Gerät)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Datenleitung 0, Abschirmung	16.	SDA		



20-poliges Farbbildsignal-Kabel

Pin-Nr.	Signalbezeichnung	Pin-Nr.	Signalbezeichnung
1	ML_Lane 3 (n)	11	GND
2	GND	12	ML_Lane 0 (p)
3	ML_Lane 3 (p)	13	CONFIG1
4	ML_Lane 2 (n)	14	KONFIG2
5	GND	15	AUX_CH(p)
6	ML_Lane 2 (p)	16	GND
7	ML_Lane 1 (n)	17	AUX_CH(n)
8	GND	18	Hot-Plug-Erkennung
9	ML_Lane 1 (p)	19	DP_PWR zurückgeben
10	ML_Spur 0 (n)	20	DP_PWR

Plug and Play

Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist gemäß dem VESA DDC-Standard mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Er ermöglicht es dem Monitor, dem Host-System seine Identität mitzuteilen und – abhängig vom verwendeten DDC-Level – zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten zu übermitteln.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I²C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal anfordern.

HDMI[®]
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE